

Lehrerinnen: Wafius, Stewert.  
 Technische Lehrerinnen: Brandtmeier, Galtbach, Weder.  
 Lehrerinnen: Wafius, Slaus, Braun.  
 Schuldiener: Schwaninger.  
 Das Schulgeld beträgt:  
 a. im 1. Semester: in Klasse X bis VIII 120 M., für Auswärtige 200 M., in Klasse VII bis I 150 M., für Auswärtige 200 M.  
 b. in der Studienanstalt für Einheimische 200 M., für Auswärtige 250 M.

**Evang. Lyzeum.**  
 Dreilindenstr. 104.  
 Direktorin: Anna Schulte, Lindenstr. 42.  
 Oberlehrerinnen: Fel. W. Jahnke, Fel. W. Wgen, W. Josephson, W. Fischer.  
 Lehrerinnen: G. Biedert, M. Baudhage, G. Thielmann, G. Schönan, M. Schönan, M. Wilmjen, M. Kellenbusch, M. Krauß.  
 Sprachlehrerinnen: L. Krauß.  
 Techn. Lehrerinnen: G. Storch, J. Warts.  
 Oberlehrer: Prof. Schmidt, Oberlehrer Walter.  
 Leiter: Musikdirektor Obner.  
 Postfach: Blath, Johannisstr., Köhling.  
 Das Schulgeld beträgt für die Klassen X bis VIII jährlich 120 Mark, VII bis I 150 Mark.

**Katholisches Lyzeum**  
 der reg. Chorfrauen vom hl. Augustinus und der Congregatio Beatae Mariae Virginia.  
 II. Hagenstr. 7-17.

Direktorin: Mutter Scholastica Ruchs.  
 Lehrkräfte: Augustina, Berro, Theresia, Stephania, Agnes, Alexia, Gabriele, Antonie, Amalia, Hildegard, Annela, Johanna.  
 Lehrerinnen: Sturm, Clara Renner, Paul, Gertrud Klemm, Raabmann, Freymann, Hedmann, S. van Pees, Stephan, Kocsch, M. Zeile.  
 Religions- und Oberlehrer: Rektor F. Klein.  
 Musiklehrer: Oberlehrer Schweifert, Oberlehrer Dr. Wittgenauer, Oberlehrer Dr. Bender, Rektor von der Elm.  
 Zeichenlehrer: J. Thelen, Böhmer, Gesangslehrer: Oberberndt, Schröter.  
 Das Schulgeld beträgt jährlich für die Unterstufe (Kl. X—VIII) 120 Mark, für die Mittel- und Oberstufe (Kl. VII—I) 150 Mark.

**Stadt. Lyzeum i. G.**  
 Offen-Vorbed, Hülsmannstr.  
 Direktorin: van Voegen.  
 Oberlehrerinnen: Barchandmeier, Klein, Bauer.  
 Lehrerinnen: Wrede, Kiewer, Schuster, Dreier, Laatz, Hellmich, Schütz, Behr.  
 Zeichenlehrer: Schulte.  
 Techn. Lehrerin: Donders.

**Stadt. Lyzeum i. G.**  
 Offen-Vorbed.  
 Direktor: Dr. Steier.  
 Lehrer: Oberlehrer: Dr. Runk, Dr. Schiller.  
 Oberlehrer: Ruchs.  
 Lehrerinnen: Weder, von Dewig.  
 Techn. Lehrerin: Kautschkat.  
 Sprechstunde des Direktors wochentags 12 bis 1 Uhr im Anzimmers, Aufseherstr. 1.

**D. Lehrer-Seminare und Präparanden-Anstalten.**

**Königl. Lehrerseminar für ev. Jüglinge.**  
 Friedhofstr. 5.  
 Direktor: Apel.  
 Vorsteher: Dr. Bornemann.  
 Oberlehrer: Bafemann.  
 Seminarlehrer: Ganzen, Meyer, Waller, Schaun (Musiklehrer).

**Evang. Seminarpräparandenanstalt**  
 Friedhofstr. 5.  
 Leiter: Königl. Seminarlehrer Apel.  
 Präparandenlehrer: Hausmann, Große.

**Königl. Lehrerseminar für kath. Jüglinge.**  
 Kieplerstr.  
 Direktor: Dr. Gallwitz.  
 Oberlehrer: Habermann.  
 Seminarlehrer: Gjer, Knäpper, Schneider, Korbisath, Ohmann.

**Kathol. Seminarpräparandenanstalt.**  
 Kieplerstr.  
 Leiter: Seminardirektor Dr. Gallwitz.  
 Präparandenlehrer: Töpfer, Feidkamp, Glöckner.

**Stadt. Volksschullehrerinnenanstalt.**  
 Schützenbahn 68.  
 Direktor: Müller.  
 Oberlehrer: Böhmer, Fene.  
 Seminarlehrer: Seidenzall, Knapp.  
 Wissenschaftl. Hilfslehrer: Dr. Stoffers.  
 Seminarlehrerinnen: Schewe, Unterharnscheidt, Musiklehrer: Wothke.  
 Zeichen u. techn. Lehrerin: Knecht.  
 Schulgeld: Einheimische 180 M., Auswärtige 240 M.

**Stadt. Präparandinnenanstalt.**  
 Leiter: Seminardirektor Müller.  
 Präparandenlehrer: Hilsfeld.  
 Präparandenlehrerinnen: Buchmüller, Langenheyer.  
 Schulgeld: 120 M.

**E. Mittelschulen.**  
**Anabermittelschule.**  
 Korteitstr. — Dinnendahlstr.  
 (Erweiterungsbau der Maschinenbauschule.)  
 Rektor: Wintenberg.  
 Mittelschullehrer: Wübbogen, Wedesmann, Knipfamp, Abt, Jungsheim, Schenkert, Wlittrop, Gröger, Giers, Böhne, Krefen, Hoffo, Doppel, Bogis, Weder, Kathisch, Thurnmann, Köhler, Hansen.  
 Fremdsprachen: Heindrich.  
 Religionslehrer: (kath.) Oberlehrer Rodol.  
 Schulgeld: Einheimische 80 M., Auswärtige 90 M.

**Mädchermittelschule.**  
 Schützenbahn 66.  
 Direktor: Müller.  
 Seminaroberlehrer: Böhmer, Fene.  
 Seminarlehrer: Knapp, Seidenzall.  
 Seminarlehrerinnen: Schewe, Unterharnscheidt, Musiklehrer: Wothke.

**Mädchermittelschule i. G.**  
 Offen-Altenessen.  
 Direktor: Oberlehrer Friederich.  
 Sprechstunde: Altenessenstr. 244 von 12<sup>1/2</sup>—1<sup>1/2</sup> Uhr außer Dienstag und Freitag.  
 Lehrerinnen: Dopf, Heiter, Bahde, Gebring, Lehrer: (kath.) F. Harter (Gaul, Kaplan Möhren).  
 Schulgeld: Einheimische 60 M., Auswärtige 80 M.  
 Schulkollos: Altenessenstr. 273a.

**F. Fachschulen.**

**Königliche Baugewerkschule.**  
 Walfischstr. 1.  
 Direktor: Schan, Regierungsbaumeister.  
 Oberlehrer: Professor Schwarz, Professor Barchant, Professor Waldau, Professor Radmar, Knauer, Professor Deche, Professor Barth, Professor Janz, Professor Regierungsbaumeister Richter, Professor Brune, Wabe-Griela, Regierungsbaumeister Schulz, Dipl.-Ing. Thurn, Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister Hebler, Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister Müller, Regierungsbaumeister Kraus, Regierungsbaumeister Rojenow, Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister Hermel, Dipl.-Ing. Dr. Hiedt.  
 Baugewerkschullehrer: Rektor Wenjing.  
 Hilfslehrer: Dipl.-Ing. Regierungsbaumeister Gohl.  
 Nebenamtlich tätig: Oberkassarzt Dr. Gampz, Dipl.-Ing. Michels und die Volksschullehrer Stöcker, Vordach.  
 Sekretär undendant: Brachten.  
 Schuldiener: Griebel.  
 Geizer: Kowalowski.  
 Schulgeld: 100 M. für das Halbjahr.  
 Semesterbeginn: am 2. April und 18. Oktober.  
 Aufnahmen im April, August und Oktober.

**Königliche Maschinenbauschule.**  
 Korteitstr. 20.  
 Haltestelle der Straßenbahn: Niehofer Platz.  
 Direktor: Professor Fritz Grunewald.  
 Lehrerkollegium:  
 Oberlehrer: Dipl.-Ing. Ulrich, Dr.-Ing. Belsa, Staatl. gepr. Masch.-Ing. Böker, Dipl.-Ing. Jansen, Dr. phil. Schultze, Dipl.-Ing. Strohmann, Dipl.-Ing. Guntelbrück, Dipl.-Ing. Bühner, Dipl.-Ing. Heischauer, Dipl.-Ing. Zimmermann, Dipl.-Ing. Schuster.  
 Kommissarische Oberlehrer: Dipl.-Ing. Riela.  
 Maschinenbauschullehrer: Kofke, Fiedler, Kühner, Beckmeier: Dorfmueller.  
 Schuldiener: Gredemstein.  
 Büchleistr.: Fel. Reinhardt.  
 Schulgeld: Für die Tageschule 30 Mark, für die Abendchule 10 Mark halbjährlich. Aufnahmen für beide Abteilungen im April und Oktober.

**Handwerker- und Kunstgewerkschule.**  
 Rathaus Rüttensteind. — Telephon 3789.  
 Direktor: Alfred Fischer, Regierungsbaumeister (Böhm. Bauinsp. 7 (Febr. 1905)).  
 Lehrer der Tageschule: Hapfe, Gotth, Klipp-hahn, Kriele, Wertes, Enseling, Voeter, Thörn, Bricker.  
 Nebenamtlich beschäftigte Lehrer: Aldenhoff, Dillu, Kirchhoff, Kange, Ernsa, Sebe, Regierungsbaumeister Streich, Böken, Frei, Weisner, Erdmann, Schmitz.  
 Schuldiener: Liefsfeld.  
 Schulgeld: a) für die Tageschule 40 Mark pro Halbjahr; b) für die Abendchule 16 Mark bis 16 Stunden wöchentlich pro Halbjahr. c) für die Abend- und Sonntagsschulen 8 M. bis 8 Stunden wöchentlich pro Halbjahr, jebe weitere Wochenstunde für b und c M. 1,— pro Halbjahr mehr.

**Bergschule.**  
 Beetshovenstr.  
 Lehrer: Bergschuldirektor Bergart Gerlach, Professor Dr. Ruchs, Professor Dr. Diebtrau, Professor Bahde, Ingenieur Schulze, Markt-scheider Kampers, Lehrer Thelen, Profurst-Reyer auf der Beyde, Dr. med. North, Lehrer Kemper, Berginspektor Goldschuh, Bergassessor Falke, Bergassessor Mertens, Bergassessor Raderhoff, Marktscheider Köhne, Regierungsbaumeister Zurt, Lehrer Wilmradt.

Mitglieder des Vorstandes des Offener Bergschulvereins: Vorsitzender: Generaldirektor Bergart Wittingen in Bredenen, Schriftführer und Rentant: Spindhals B. Birch in Essen, Bergart Rehner in Oberhausen, Bergassessor Fitting in Gelsenkirchen, Bergassessor Hugo Stinnes in Wülfrath a. d. Ruhr, Bergassessor Otto Kraewel in Essen, Beibetreter, Vorsitzender Kommerzienrat Fritz Funke in Essen, Bergassessor Jüngst in Essen, Bergassessor Direktor Linberghaus in Katernberg und der Bergschuldirektor.

**Bergvorschule.**  
 Steeler Str. 31.  
 (Humboldt-Oberrealschule.)

Leiter: Oberrealschullehrer Braun.  
 Lehrer: Oberrealschullehrer Braun, Realgym-nasiallehrer Rothaus, Hilfschullehrer Schwane, Hgl. Einspitzer Kewling.  
**Kuratorium der Bergvorschule:**  
 Vorsitzender: Bergart Köhne.  
 Mitglieder: Gen. Direktor Engelmann, General-Direktor Müller, Oberrealschullehrer Braun.

**Bergvorschule.**  
 Offen-Altenessen.  
 (Wird von der Westfälischen Berggewerkschafts-lasse zu Vorkaum unterhalten.)  
 Leiter: Lehrer Bachholder.  
 Das Schullokal befindet sich in der evangelischen Schule IV bei Jede Karl.  
 Lehrer: Bachholder (Rechnen).  
 Betriebsführer: Lutz (Bergpolizei).  
 Bauhilfer: Klantenburg (Rechnen).  
 Volksschullehrer: Sudbrack (Deutsch u. Physik).

**Bergvorschule.**  
 Offen-Vorbed, Wadstr. 24.  
 Leiter: Rektor Wiltb. Krumme.  
 Schulkollos: Rath. Schule Wadstr. 1.

**Städtische Höhere Handelsschule**  
 (für Knaben und Mädchen)  
 Großhauer Str. 157/159.  
 Anstaltsleiter: Direktor Ruz.  
 a) hauptamtlich: Diplom-Handelslehrer W. Brandenburger u. B. Dreher, Lehrer J. F. Gerget.  
 b) nebenamtlich: Prof. Hartog, Oberlehrer Dr. Dahl u. Schulte, Diplom-Handelslehrerin Käte Müller und Lehrer Weinbofs.

**Konservatorium der Musik, verbunden mit Seminar zur Vorbereitung auf die kaiserlichen Prüfungsverfahrungen, Musik-lehrer-Seminar, Gesangs-, Organ- und Violine-schule zu Essen a. d. Ruhr.**  
 Limbeder Platz 15. (Febr. 1905, 2423.)  
 Akademisch gebildete Lehrkräfte. Ältestes Kon-servatorium am Platze. Begründet 1. April 1902.  
 Lehrfächer: Sologang (für Konzert, Oper und Haus), Klavier, Orgel, Harmonium, Harle, Violine, Viola, Cello, Kontrabaß, Blasinstru-mente, Ensemble und Orchesterpiel, Ensemble- und Chorgesang, Musiktheorie, Musikwissen-schaft, Deklamation usw. — Ausbildung in allen praktischen, theoretischen u. wissenschaft-lichen Fächern der Tonkunst von den ersten Anfängen bis zur Künstler-Reife, sowohl für Berufsmusiker wie für Dilettanten (Er-wachsene wie Kinder). Vollständige Aus-bildung für den Musiklehrerberuf, Vorbereitung auf die staatliche Musiklehrer-, Schul-ganglehrer-, sowie Organisten und Chor-dirigenten Prüfung.  
 Eintrittsloß: — Prokopf kostenfrei.  
 Direktor: Musikdirektor Herrn. Ullt.  
 Hauptprüfungen: Sonntags vermittags von 10—12 Uhr. Sprechstunden an Wochentagen: Montags und Donnerstags mittags 12—1 Uhr.

**Professor W. Bahig's Konservatorium der Musik.**  
 Schillerstr. 1—5, Hansahaus, u. Bredenen.  
 Direktion: Prof. Bahig.  
 Sekretariat täglich geöffnet.

**Essener Konservatorium der Musik.**  
 Bahnhofsstr. 20. Febr. 1905, 3649.  
 Hochschule für alle Zweige der Tonkunst, ver-bunden mit Seminar für Musiklehrer und -Lehrerinnen, Opernschule und Schauspiel-schule.  
 Leiter: Kapellmeister Hans Torsch.

**Henneke Musik-Schule.**  
 Anstalt für alle Fächer der Musik.  
 Mützenscheider Str. 78.  
 Lehrfächer: Theorie: Harmonielehre, Kontra-punkt, Kanon und Fuge, Solo- und Chor-gesang, Klavier, Harmonium, Violine und Viola, Cello, Kontrabaß, Harle, Oboe, Klarin-ette, Fagott, Waldhorn, Trompete und Po-saune. Solospiel mit Begleitung und Ensem-blepiel. Übungen im Quartett und Orchester-spiel. Übungen im öffentlichen Vortrag. Vor-schule für Erwachsene und Kinder schon von 7. Jahre an.

**G. Pflichtfortbildungsschulen.**

**a. Essen-Alstadt.**  
**Gewerbliche Pflichtfortbildungsschule.**  
 III. Hagenstr. 41 (Febr. 1879).  
 Direktor der Anstalt: Gewerkschuldirektor Kup. Lehrer im Hauptamt:  
 Für Metallgewerbe: Gewerbelehrer Kramer, Vertreter des Direktors, Kunstgewerbelehrer Ballach, Ingenieur: Waniel, Radtsch, Weid-macher, Sattig, Rober, Kauf, Diebrich, Waltoors, Wünsch, Hüblich.  
 Für Baugewerbe: Architekt Wilschels, Dipl.-Ing., Vertreter des Direktors, Architekt Völkelbach, Bauingenieur Ermsa (qual. Bibliothekar), Architekt Kümmer.  
 Für Schreinergewerbe: Gewerbelehrer Marx und Fachlehrer Zeubs.  
 Für schmiedliche Gewerbe: Gewerbelehrer Sieck-borfer, Kemmlich, Doehrer, Lithograph und Buchgewerbelehrer Wirth.  
 Für Schneidergewerbe: Fachlehrer Schneider-meister Brühl.  
 Vorübergehend zur Anstellung für Schreiner-gewerbe: Techniker J. Schulte-Althoff.  
 Lehrer im Nebenamt:

1. Fachlehrer: Schuhmachermeister Luff, Malermeister Stein, Malermeister Bogler, Maler Wues, Feinwerkmeister Schröder, Feinwerkmeister Gogemann, Konditormeister Wolff, Betriebs-inspektor Wrahn für Installateure, Buch-bindermeister Sonntag, Hgl. Oberlehrer Knauer für Mathematik, Oberlehrer Weder für Kellner, Musiklehrer Reuther für Musik (Jugendbesitzer).
2. Für Metallgewerbe: Ingenieur: Kalsmeyer, Groß, Knade, Hgl. Ballant, Biele, Joritsch, Wehmann, Trens, B. Weidmayer, Detten, Dipl.-Ing. Gehr, Werkmeister Dreier, Schmiedemeister Weiland.

2. Lehrer für allgemeine Fächer: 125 Volksschullehrer, Hauptlehrer, Direktoren.  
 Beamte und Angestellte:  
 Büropersonal: Stadt. Verwaltungsekretär Kasdorf.  
 Bürogehilfen: Daniel, Werthausen.  
 Schuldiener: Reichardt, Seidenberg, Sajat, Bergmann, Bofstjos.  
 Werkstattdiener: Schneider.

**Beiträge zu den Kosten der Schulanterhaltung.**  
 Für jeden Schulpflichtigen hat der Arbeit-geber einen Beitrag zu den Kosten der Schul-unterhaltung von halbjährlich 5,00 Mark im voraus an die Gemeindefasse zu zahlen. Zahlungs-pflichtig ist derjenige Arbeitgeber, in dessen Dienst der Schulpflichtige zu Beginn des Schuljahres steht, oder, falls er zu diesem Zeitpunkt in keinem Dienstverhältnis steht, derjenige Arbeitgeber, in dessen Dienst der Schulpflichtige im Laufe des Schuljahres zuerst eintritt.  
 Der Schüler hat für die Teilnahme an dem Unterricht, zu dessen Besuch er verpflichtet ist, kein Schulgeld zu entrichten, will er jedoch außerdem noch an wahlfreien Fächern teil-nehmen, so muß er für jedes dieser Fächer 4,00 Mark Schulgeld jährlich zahlen.  
 Aber die Rückzahlung von gegebenen Bei-trägen und Schulgeldern beschließt das Kura-torium. Es kann im Falle besonderer Be-dürftigkeit auch den Erlaß von Beiträgen und Schulgeld bewilligen. Der hierdurch entstehende Restausfall darf 10 Prozent der Einnahme an Beiträgen und Schulgeld nicht übersteigen.

**b. Essen-Altenessen.**

**Gewerbliche Fortbildungsschule.**  
 Leiter: Direktor Schwipert.  
 Lehrer: 1. Im Hauptamt: Jöllner, Spah, Tangenberg, Mägden. 2. Im Nebenamt: Schneidermeister Brühl, Paratonsmaler Bogler, Feinwerkmeister Schürren, Gemeindef-sekretär Schmitz, Lehrer Strunke, Bauleit., Sonnenberger, Quell, Klauerfort, Weider, Musiklehrer Wiffenber, Turnlehrer Hülsdell.  
 Schulkollos: Altenessenstr. 273a, Rath. Schule (bei Becke Haus), Rath. Schule VIII. (Mertstr.) und Jugendhalle.

**c. Essen-Vorbed.**

**Gewerbliche Fortbildungsschule.**  
 Stellvertreter: Leiter: Rektor Wuer.  
**Städtische Kaufmännische Fortbildungs-schule.**  
 Großhauer Str. Nr. 157, 159 (Febr. 1905, Rathauszentrale).

Alle im Stadtbezirk nicht nur vorübergehend beschäftigten männlichen Angehörigen des Han-deisstandes, einschließlich derjenigen männlichen Personen, welche in kaufmännischen Berufs-schreib- und Kantorarbeiten verrichten, sind be-züglich, bis zum Ablauf des Schuljahres, in welchem sie bis 17. Lebensjahr vollenden, die hieselbst errichtete, öffentliche kaufmännische Fortbildungsschule an den festgesetzten Tagen um Stunden zu besuchen und an dem Unterrichte teilzunehmen.  
 Diejenigen, welche den Berechtigungschein zum Dienst als Gehilfen-Zeitwörter begeben, sind, sofern sie ihrem Alter nach noch fortbildungs-schulpflichtig sein würden, zum Besuche der kauf-männischen Fortbildungsschule nur ein Jah